|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Abschlussarbeit 2024** | **Deutsch 14.05.2024** | **Material für Prüflinge** |
| **Hauptschulabschluss 9** | **Nachschreib-termin** | **Bearbeitungszeit: 120 min** |

**Name:** \_%\_

**Klasse/ Kurs:** \_%\_

\_%\_ Wahlteil A

**oder**

\_%\_ Wahlteil B

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Hauptteil 1 | Hauptteil 2 | Wahlteil | Sprache/Grammatik | Rechtschreibung | Äußere Form |
| Erreichte Punktzahl |  |  |  |  |  |  |
| Mögliche Punktzahl | 6 | 18 | 9 | 6 | 6 | 1 |

Fehler / Fehlerquotient \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

#### Gesamtergebnis

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Erreichte Punktzahl | Mögliche Punktzahl | **Note** |  |
| Datum, Unterschrift (1. Korrektor/-in) |
|  | 46 |  |  |
| Datum, Unterschrift (2. Korrektor/-in) |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Abschlussarbeit 2024** | **Deutsch 14.05.2024** | **Material für Prüflinge** |
| **Hauptschulabschluss 9** | **Nachschreib-termin** | **Hauptteil 1 (Hörverstehen)** |

## Aufgabe 1 (\_\_/1)

Gib den Inhalt des Hörtextes in nicht mehr als zwei Sätzen wieder.

\_%\_

## Aufgabe 2 (\_\_/3)

Wähle drei im Hörtext genannte Länder aus und nenne die Produktionsschritte, die dort getätigt werden. Antworte in vollständigen Sätzen.

\_%\_

## Aufgabe 3 (\_\_/1)

Erkläre den Begriff *Globalisierung* im Zusammenhang mit der Jeansproduktion. \_%\_

## Aufgabe 4 (\_\_/1)

Ergänze den nachfolgenden Satz sinngemäß.

Die Energiebilanz der Jeansproduktion ist schlecht, weil ...

\_%\_

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Abschlussarbeit 2024** | **Deutsch 14.05.2024** | **Material für Prüflinge** |
| **Hauptschulabschluss 9** | **Nachschreibtermin** | **Hauptteil 2** |

**Zielsetzung:** In dieser Arbeit beschäftigst du dich mit unterschiedlichen Texten zum Thema *Fast Fashion.* Am Ende verfasst du einen inneren Monolog oder einen argumentierenden Text.

#### Hinweis:

Auf der nächsten Seite folgt Material 1.

# Material 1

## Fast Fashion

**Zwischenüberschrift 1:** \_%\_

„Fast Fashion“ ist Englisch und bedeutet übersetzt „schnelle Mode“. Der Begriff erklärt sich dadurch, dass große

Ketten ihre Kleidung immer schneller herstellen. Das Fast-Fashion-Prinzip: Die Designer der großen Ketten

5 suchen nach neuesten Trends auf internationalen Modewochen. Anschließend entwerfen sie schnell ihre eigenen

Kollektionen und lassen sie nähen. So hängen schließlich alle paar Wochen neue Kleidungsstücke in den

Geschäften – und zwar zu sehr günstigen Preisen!

**Zwischenüberschrift 2:** \_%\_

Damit die Fast-Fashion-Unternehmen ihre Kleidung so billig verkaufen können, lassen sie sie zum Beispiel in

10 Bangladesch oder Pakistan produzieren. Dort sind die Löhne deutlich niedriger als bei uns in Deutschland. Für

die Näherinnen in den Fabriken ist es erst einmal gut, wenn in ihrem Land produziert wird. Leider sind aber die

Arbeitsbedingungen oft sehr schlecht. In Bangladesch arbeiten viele Näherinnen oft mehr als zehn Stunden am

Tag und das sieben Tage in der Woche. Trotzdem verdienen sie nur etwa 80 Euro im Monat.

**Zwischenüberschrift 3:** \_%\_

15 Auch die Gesundheit vieler Menschen in den Fabriken wird durch die Arbeit gefährdet. Sie atmen giftige Stoffe

ein, die beim Färben und bei der Bearbeitung der Kleidung entstehen. Zudem belasten die Chemikalien auch

die Umwelt, so wird das Abwasser der Fabriken in die Flüsse geleitet, die dadurch vergiftet werden. Sehr viele

Kleidungsstücke, die wir in Deutschland kaufen, werden unter solchen Bedingungen hergestellt – darunter auch

teure Markenkleidung. Bei Billig-Kleidung kommt hinzu, dass die Qualität oft schlecht ist. Die Kleidungsstücke

20 gehen schneller kaputt und landen nach kurzer Zeit im Müll.

**Zwischenüberschrift 4:** \_%\_

Bei den großen Fast-Fashion-Ketten einzukaufen ist verlockend, denn die Preise sind unschlagbar günstig und

man findet so ziemlich jeden Trend. Natürlich ist es völlig in Ordnung, sich ab und zu ein neues Kleidungsstück

zu gönnen. Aber Fast-Fashion-Mode zu shoppen ist nicht die einzige Möglichkeit, um an angesagte Kleidung zu

25 kommen. So kann man zum Beispiel auf Tauschbörsen und in Second-Hand-Läden fündig werden. Mit etwas

Glück sind dort tolle Sachen zu entdecken – und gleichzeitig tut man etwas für die Umwelt. Eine weitere

Möglichkeit nachhaltig und umweltfreundlich einzukaufen besteht darin, auf Gütesiegel zu achten. Kleidung mit

diesen Siegeln wird unter fairen Arbeitsbedingungen und ohne Einsatz von Chemikalien hergestellt. Es gibt

mittlerweile immer mehr Geschäfte, die ausschließlich fair und umweltfreundlich produzierte Kleidung verkaufen.

30 Außerdem kann man alte Bekleidung upcyclen, also aus alten Sachen neue herstellen.

**Quelle:** https://kinder.wdr.de/tv/neuneinhalb/neuneinhalb-lexikon/lexikon/f/lexikon-fast-fashion-100.html

## Aufgabe 1 (\_\_/2)

Ordne jedem Abschnitt von Material 1 eine passende Zwischenüberschrift zu. Schreibe sie über den jeweiligen Absatz im Text:

- Alternativen zum Shoppen von Fast Fashion

- Definition und Begriffsbestimmung

- Belastung von Gesundheit und Umwelt

- Schnelle Mode um jeden Preis

## Aufgabe 2 (\_\_/2)

Fast Fashion ist günstig, jedoch gibt es auch negative Aspekte.  
Nenne vier Nachteile.

\_%\_

## Aufgabe 3

a) Nenne zwei der in Material 1 genannten Alternativen zu Fast Fashion. (\_\_/1)

\_%\_

b) Begründe mithilfe der Lexikoneinträge, warum diese Möglichkeiten nachhaltig sind. (\_\_/1)

\_%\_

#### Lexikoneintrag

Nachhaltigkeit oder nachhaltige Entwicklung bedeutet, die Bedürfnisse der Gegenwart so zu befriedigen, dass die Möglichkeiten zukünftiger Generationen nicht eingeschränkt werden. (bmz)

Nachhaltigkeit bedeutet, nur so viel von einer Sache zu verbrauchen,  
wie in der Natur neu entsteht. (klexikon)

# Material 2

## Ich kauf nix! (Romanauszug) von Nunu Kaller

### Der Mount McWäscheberg

Ich gebe es ja zu, ich bin in Sachen Kleidung nicht die Ordentlichste. Nie gewesen.

Kleidung wird angezogen, getragen, genau an einem Ort ausgezogen

und dort fallen gelassen. […]

Etwa alle zwei Wochen wird der Berg dann abgebaut und weggeräumt. […]

5 Dennoch. Der Mount McWäscheberg hat dieses Mal sogar für meine Verhältnisse verdammt hohe Ausmaße

angenommen. Irgendwie ist er in letzter Zeit sogar zum Dauerzustand geworden. Ich war wohl zu oft einkaufen,

denke ich insgeheim, als ich die Fleecejacken aus dem Berg herausziehe und in den Kleiderschrank hänge. […]

Während ich den Berg an Kleidung verkleinere, denke ich darüber nach, wann ich eigentlich das letzte Mal beim

Textilschweden war. Der Textilschwede ist einfach meine liebste Textilkette – immer neue Sachen, immer top-

10 modern und immer strunzbillig. Lange ist das nicht her. Zwei Wochen oder so. Was habe ich da eigentlich

gekauft? Ah ja, genau, diesen Rock für fünf Euro. Wo ist der eigentlich? Der ist sicher irgendwo in dem Stapel

vergraben. Den hatte ich erst einmal an. […]

Langsam wird der Stapel kleiner – und dieses ungute Gefühl im Bauch stärker. Ich habe viel zu viel anzuziehen,

ich gehe viel zu oft shoppen. […]

15 Ich verliere die Geduld und stopfe die restlichen Sachen mit Schwung in das mittlere Schrankregal. Verdammt,

ich habe keinen Überblick mehr. Von diesen Fünf-Euro-Röcken habe ich inzwischen drei Stück. […]

Shopping ist einfach ein wunderbares Hobby, das einen den Stress des Alltags in null Komma nix vergessen

lässt, weil man einfach nur noch darüber nachdenkt, wie wohl dieses Kleid da an der Stange beim Textilschweden

in Kombination mit den roten Stiefeln zu Hause aussehen würde. Shopping macht glücklich, es gibt einen

20 Kick. […]

Ich weiß natürlich, dass es beim Baumwollanbau zu einem gewaltigen Wasserverbrauch kommt und dass es in

den Fabriken, in denen die Kleidung genäht wird, nicht menschenwürdig zugeht. Aber wenn ich in einem Laden

stehe, denke ich nur an die Dinge, die ich da kaufen kann, und wie sie wohl zu meinen zu Hause bereits

vorhandenen Sachen passen könnten. Wenn ich überhaupt denke. Manchmal gebe ich mein Hirn gleich beim

25 Eingang ab und verfalle in eine Art Kaufrausch – ein Gefühl, das alle nachvollziehen können, die schon einmal ein

perfektes Kleidungsstück in der Hand hielten, das obendrein noch reduziert war. In dieser Situation darüber

nachzudenken, wer wohl zur Herstellung beigetragen hat und ob es unter menschenwürdigen Bedingungen

entstanden ist, ist unmöglich. […]

Halleluja, endlich ist der Berg verschwunden. Fast eine Stunde habe ich gebraucht. […]

**Quellen:** Kaller, Nunu: Ich kauf nix! Köln: Kiepenheuer & Witsch, 2013, S. 9-13. Gekürzt und geändert.

## Aufgabe 4 (\_\_/1)

Kreuze an, welche der folgenden Aussagen die Handlung des Romanauszugs wiedergibt.

\_%\_ Beim Aufräumen der angesammelten Kleidung denkt die Hauptfigur über die vielen unnötig gekauften Kleidungsstücke nach.

\_%\_ Beim Shoppen gerät die Hauptfigur in einen Kaufrausch und kauft lauter unnötige Kleidungsstücke.

\_%\_ Beim Wäschesortieren bewundert die Hauptfigur ihren guten Modegeschmack.

## Aufgabe 5

a) Nenne zwei positive Effekte des Shoppens für die Hauptfigur. **(\_\_/1)**

\_%\_

b) Auf der anderen Seite denkt die Hauptfigur auch über die negativen Aspekte ihrer Kleidungskäufe nach.  
Beschreibe den inneren Konflikt, in dem sie sich befindet. **(\_\_/2)**

\_%\_

## Aufgabe 6 (\_\_/1)

Der Romanauszug enthält viele umgangssprachliche Formulierungen. Notiere zwei Beispiele mit Zeilenangaben.

Zeilenangabe: \_%\_

Beispiel: \_%\_

Zeilenangabe: \_%\_

Beispiel: \_%\_

## Aufgabe 7 (\_\_/1)

„Das Hirn am Eingang abgeben“ (Zeile 24-25) ist ein sprachliches Bild. Erkläre, was damit im Textzusammenhang gemeint ist.

\_%\_

## Aufgabe 8 (\_\_/2)

Entscheide, auf welches Material die folgenden Aussagen zutreffen. Kreuze an.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Trifft zu auf ...** | **Material 1** | **Material 2** | **Material 1 und 2** |
| Der Text ist in der Ich-Perspektive verfasst. | % | % | % |
| Einige Beweggründe des Kaufens von Fast Fashion werden genannt. | % | % | % |
| Man erhält Tipps für den nachhaltigen Umgang mit Mode. | % | % | % |
| Die negativen Aspekte bei der Herstellung von Fast Fashion werden erwähnt. | % | % | % |

# Material 3

Die UN[^1](#S1_1a) (Vereinte Nationen) möchten, dass wir nachhaltiger leben. Seit dem Jahr 2015 hat sie sich darum 17 Ziele zur nachhaltigen Entwicklung gesteckt.



**Hinweis:** Die abgebildeten 17 Ziele sind auf dieser Seite erneut ohne Symbole aufgelistet.

**Ziele für nachhaltige Entwicklung**

1 Keine Armut

2 Kein Hunger

3 Gesundheit und Wohlergehen

4 Hochwertige Bildung

5 Geschlechtergleichheit

6 Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen

7 Bezahlbare und saubere Energie

8 Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

9 Industrie, Innovation und Infrastruktur

10 Weniger Ungleichheiten

11 Nachhaltige Städte und Gemeinden

12 Nachhaltige/r Konsum und Produktion

13 Maßnahmen zum Klimaschutz

14 Leben unter Wasser

15 Leben an Land

16 Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen

17 Partnerschaften zur Erreichung der Ziele

**Quelle:** https://dgvn.de/fileadmin/user\_upload/nachhaltige\_entwicklung/SDGs-Icons/SDGs\_Chart.png, Entnommen am 20.11.2023.

## Aufgabe 9 (\_\_/2)

Wähle ein UN-Nachhaltigkeitsziel aus. Stelle den Zusammenhang zwischen dem ausgewählten Ziel und dem Thema Fast Fashion dar.

\_%\_

## Aufgabe 10 (\_\_/2)

Richtig oder falsch geschrieben? Streiche in den folgenden Sätzen das falsche Wort durch.

Die Verbraucherzentrale **rät / räd** beim Kauf von Kleidung auf das Gütesiegel zu achten.

Eine weitere **Empfehlung / Empfelung** besteht darin, nur Kleidung zu kaufen, die man wirklich benötigt.

Bei der Herstellung von billiger Mode werden viele gefährliche Chemikalien verwendet, die eine **grosse / große** Belastung für die Umwelt darstellen.

Ziel der Modekette ist, dass wir **ständich / ständig** neue Sachen kaufen.

[^1](#S1_1): Vereinte Nationen, Zusammenschluss von 193 Ländern, die wichtigsten Ziele: Weltfrieden und internationale Sicherheit. Die UN setzen sich außerdem für den Schutz und die Einhaltung der Menschenrechte ein.

## Wahlteil A (\_\_/9)

Für viele wäre es wohl die Höchststrafe: ein Jahr Shopping-Verzicht!  
Du entscheidest dich freiwillig dafür, ein Jahr auf neue Kleidung, neue Schuhe, Schmuck, Caps oder Taschen zu verzichten. Aber ein Jahr voller neuer Styling-Ideen, mit Spaß am Selbermachen. Formuliere  
deine Pläne und Vorstellungen in einem inneren Monolog.



#### Bildquelle:

https://www.rnd.de/resizer/a8FZS0EODObuLNcJ09pCi-sXlf8=/928x522/filters:quality(70):format(webp)/cloudfront-eu-central-1.images.arcpublishing.com/madsack/75MK3STHXBGZZGU6JIORUAEVLA.jpg, Entnommen am 20.11.2023.

Beachte beim Verfassen deines Textes Folgendes:

a) Beschreibe zu Beginn dein Vorhaben für das nächste Jahr.

b) Schildere deine Gedanken, Gefühle und Befürchtungen.

c) Überlege, wie du damit umgehst, dass du ein Jahr immer die gleiche Kleidung trägst. Entwickle Ideen zur Veränderung deines Stylings.

d) Stelle Vermutungen an, wie deine Mitmenschen auf das Vorhaben reagieren werden.

e) Denke am Ende deines Monologs darüber nach, ob du ein Jahr ohne Shopping durchhalten wirst.

f) Verfasse deinen Text in der Ich-Form.

Verknüpfe die Textteile mit abwechslungsreichen Überleitungen.

Zähle die Wörter in Hauptteil II und im Wahlteil.

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Aufgabe** | 2 | 3 a / b | 5 a / b | 7 | 9 | Wahlteil |
| **Wörter** | \_%\_ | \_%\_ | \_%\_ | \_%\_ | \_%\_ | \_%\_ |

**Wörter insgesamt:** \_%\_

## Wahlteil B (\_\_/9)

In deiner Schule soll eine Projektwoche zu den 17 Zielen der UN  
zur nachhaltigen Entwicklung durchgeführt werden. Du bist in der Planungsgruppe und setzt dich für ein Projektangebot ein, das sich  
mit Kleidung und Mode beschäftigt. Überzeuge die anderen Mitglieder deiner Gruppe, weshalb es diesen Themenschwerpunkt unbedingt geben sollte. Verfasse eine Stellungnahme. Nutze alle Materialien.



#### Bildquelle:

https://www.reidinger.de/fileadmin/user\_upload/nachhaltigkeit/sustainability.svg, Entnommen am 20.11.2023

Beachte beim Verfassen deines Textes Folgendes:

a) Erkläre zu Beginn, was Fast Fashion bedeutet und wie sie entsteht.

b) Belege mit jeweils zwei Argumenten, was für und was gegen Fast Fashion spricht.

c) Erkläre in diesem Zusammenhang den Begriff der Nachhaltigkeit.

d) Stelle an zwei Beispielen anschaulich dar, was wir tun können, um mit Mode nachhaltig umzugehen.

e) Appelliere zum Schluss an die Mitglieder der Planungsgruppe, den Themenschwerpunkt Kleidung und Mode in die Projektwoche aufzunehmen.

Verknüpfe die Textteile mit abwechslungsreichen Überleitungen.

Zähle die Wörter in Hauptteil II und im Wahlteil.

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Aufgabe** | 2 | 3 a / b | 5 a / b | 7 | 9 | Wahlteil |
| **Wörter** | \_%\_ | \_%\_ | \_%\_ | \_%\_ | \_%\_ | \_%\_ |

**Wörter insgesamt:** \_%\_